Trilogy-Beatmungsgerät

Patientenbroschüre

PHILIPS
RESPIRONICS
sense and simplicity

Ihr Beatmungsgerät

Das Trilogy-Beatmungsgerät unterstützt Sie rund um die Uhr

Das Trilogy bietet Atemunterstützung bis zu 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche.

Das Trilogy begleitet Sie überall hin.

Das tragbare Trilogy wiegt weniger als 5 kg. Es verfügt sowohl über interne Batterien als auch über abnehmbare Akkus, sodass Sie sechs bis acht Stunden unabhängig sind. Für noch mehr Autonomie und Freiheit können zusätzliche abnehmbare Akkus erworben werden. Die interne Batterie garantiert kontinuierliche Beatmung, auch wenn die abnehmbaren Akkus einmal keinen Strom liefern sollten.

Das Trilogy gibt Ihrem Arzt einen genauen Überblick über Ihre Beatmungstherapie und garantiert Ihnen die bestmögliche Behandlung.

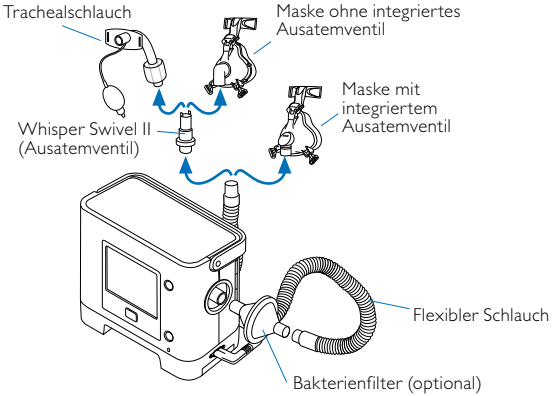
Das Trilogy enthält eine SD-Karte, auf der die Daten eines ganzen Jahres gespeichert werden können. So hat Ihr Arzt immer einen umfassenden Überblick über Ihr Atemmuster und kann die Anpassungen vornehmen, die für eine optimale Therapie erforderlich sind.

Anschließen

1 Das Schlauchsystem mit dem Gerät verbinden

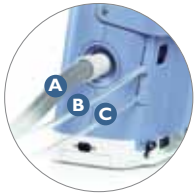
☐ Passives System

Bei Systemen mit einem Schlauch müssen Sie den flexiblen Schlauch einfach mit dem Schlauchanschluss verbinden. Ein Ausatemventil muss direkt mit dem Trachealschlauch oder der Maske verbunden werden, sofern die Maske nicht bereits über ein integriertes Ausatemventil verfügt.*



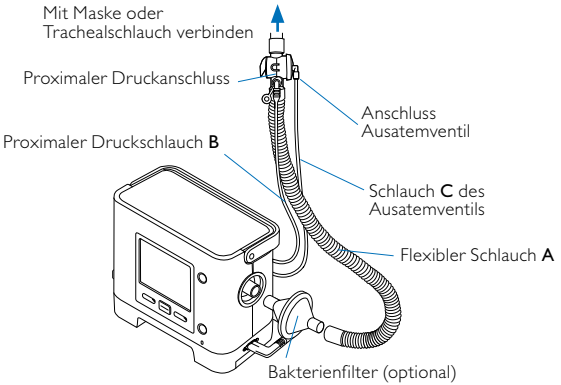
* Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Ausatemöffnung nicht blockiert ist, um das Ausatmen nicht zu behindern.

☐ Aktives System



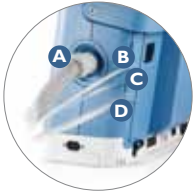
Systeme mit Ausatemventil:

- Verbinden Sie Schlauch **A** mit dem Schlauchanschluss am Gerät.
- Verbinden Sie den Druckschlauch **B** mit dem oberen Anschluss am Anschlussport am Gerät.
- Verbinden Sie den Ventilschlauch **C** mit dem unteren Anschluss am Anschlussport am Gerät.
- Verbinden Sie den flexiblen Schlauch mit dem Ventil und der Maske oder dem Trachealschlauch.



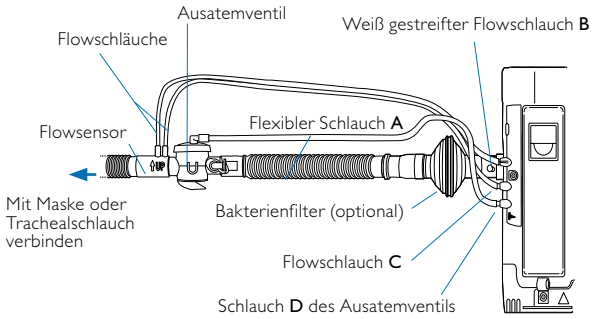
Anschließen (Fortsetzung)

☐ Aktives Flow-System



Ventilsystem mit Flowsensor:

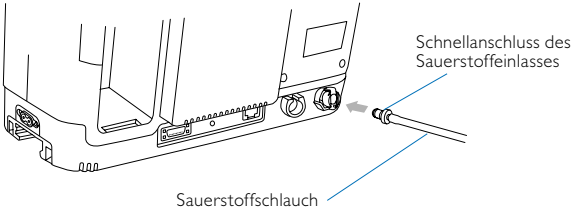
- Verbinden Sie Schlauch **A** mit dem Schlauchanschluss am Gerät.
- Verbinden Sie die Flow-Schläuche **B** und **C** mit den oberen Anschlüssen (weiß gestreifter Flow-Schlauch oben).
- Verbinden Sie den Ventilschlauch **D** mit dem unteren Anschluss.
- Verbinden Sie den flexiblen Schlauch mit dem Ventil, dem Flowsensor und anschließend mit der Maske oder dem Trachealschlauch.



2 Anschließen der Sauerstoffversorgung

Wenn Ihnen zusätzlicher Sauerstoff verordnet wurde, müssen Sie die Sauerstoffquelle am Sauerstoffeinlass auf der Rückseite des Beatmungsgeräts anschließen.

Stellen Sie die Sauerstoffquelle auf die angeordnete Flussrate ein.*

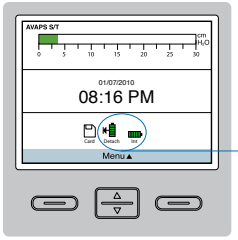


* Überprüfen Sie die angeordnete Flussrate im Abschnitt „**Verschreibung (2)**“.

Erste Schritte

Starten der Beatmung

1. Drücken Sie die **Ein-/Austaste** zum Starten der Beatmung.
2. Blättern Sie nach oben, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
3. Überprüfen Sie immer den Netzanschluss.

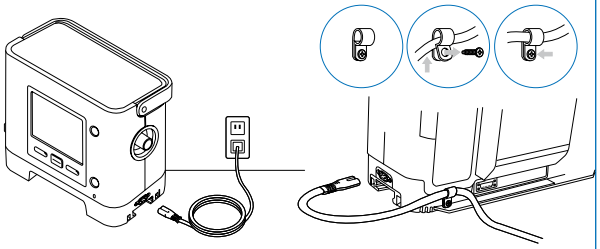


Stellen Sie sicher, dass die interne Batterie geladen ist und dass die abnehmbaren Akkus zumindest teilweise geladen sind, oder schließen Sie das Beatmungsgerät an eine Stromquelle an.

Ladezustand des Akkus

- Akku ist vollständig geladen
- Akku wird geladen
- Akku ist leer

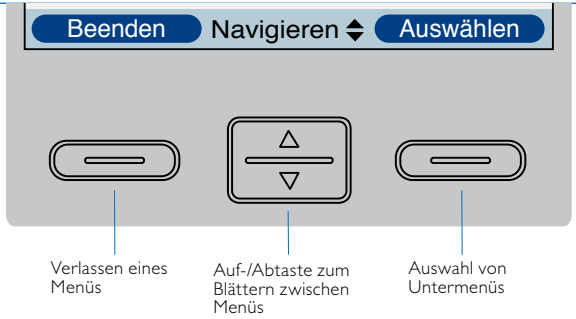
Verwenden Sie für einen sicheren Sitz des Netzkabels den Kabelhalter (siehe unten).



Navigation

Navigation zwischen den Menüs

1. Drücken Sie Beenden , um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
2. Blättern Sie nach oben oder unten, um zu den Untermenüs zu gelangen oder Einstellungen zu ändern.
3. Drücken Sie Auswählen, um ein Untermenü zu öffnen und Einstellungen zu bestätigen.



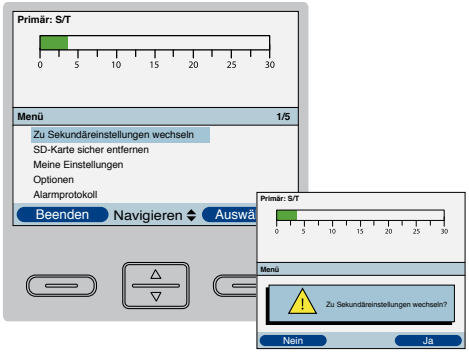
Ändern von Einstellungen

Wechseln zu sekundären Einstellungen

1. Wenn Sie über eine duale Verschreibung* verfügen, navigieren Sie zu **„Zu Primär-/Sekundäreinstellungen wechseln“**, um zwischen den Beatmungsmodi zu wechseln.

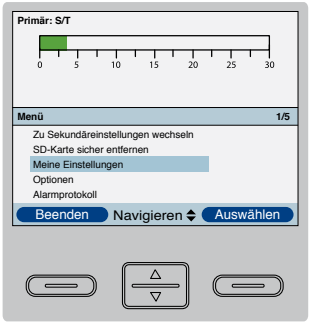
2. Bestätigen Sie die Auswahl, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

* Informieren Sie sich im Abschnitt „**Verschreibung (2)**“ darüber, wann Sie von den primären auf die sekundären Einstellungen wechseln sollten.



„Meine Einstellungen“ ändern

1. Im Untermenü **„Meine Einstellungen“** können Sie die Komforteinstellungen vornehmen.*



*** Ändern Sie die Komforteinstellungen nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt.**

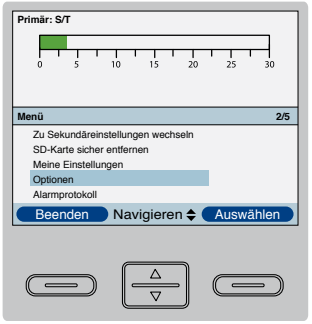
Konfigurieren der Beatmung

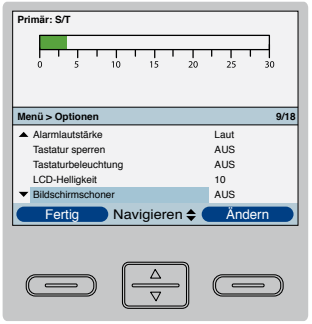
Die Beatmungsoptionen ändern

Im Menü **„Optionen“** können Sie das Trilogy an Ihre Bedürfnisse und Präferenzen anpassen.

- Die **Alarmlautstärke** kann auf „laut“ oder „leise“ eingestellt werden.
- Mit **Tastatur sperren** können Sie die Tasten auf der Vorderseite deaktivieren, um zu verhindern, dass die Einstellungen bei eingeschaltetem Gerät unbeabsichtigt geändert werden.
- Die **Tastaturbeleuchtung** kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- Die **LCD-Helligkeit** kann auf einen Wert zwischen 1 (*dunkel*) und 10 (*hell*) eingestellt werden.
- **Bildschirmschoner** (aktiv, wenn 5 Minuten keine Tasten betätigt wurden):
  - *Aus* (kein Bildschirmschoner)
  - *Atem* (es wird nur das Balkendiagramm angezeigt, wie im Beispiel)
  - *Schwarz* (schwarzer Bildschirm)
  - *Gedimmt* (abgedunkelter Bildschirm)

Atem



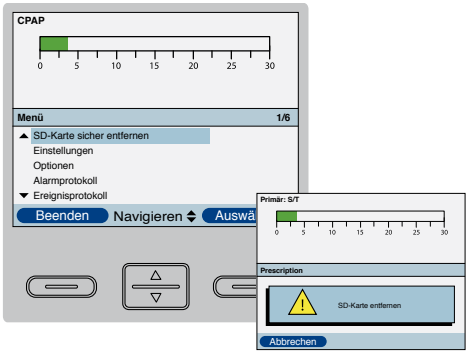


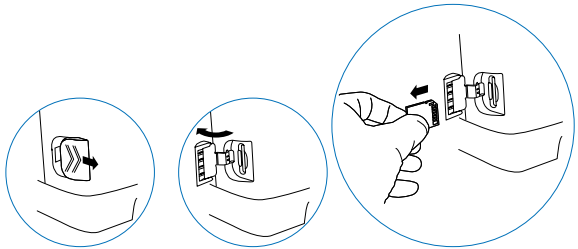
SD-Karte

SD-Karte entfernen

Wenn der medizinische Fachhändler oder Ihr Arzt Sie bittet, ihm die SD-Karte zu schicken, um die Therapie zu überprüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Menü die Option **„SD-Karte sicher entfernen“**.
2. Bestätigen Sie die Auswahl, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Öffnen Sie die Abdeckung auf der linken Seite des Beatmungsgeräts und nehmen Sie die SD-Karte heraus.
4. Legen Sie die SD-Karte in einen gepolsterten Umschlag und senden Sie sie an den medizinischen Fachhändler oder den Arzt.





Verschreibung (1)

Schlauchsystem

☐ Passiv ☐ Aktiv ☐ Aktivfluss

Beatmungsmodus

Druckmodi: ☐ CPAP ☐ S ☐ S/T ☐ T ☐ PC ☐ PC-SIMV

Volumenmodi: ☐ CV ☐ AC ☐ SIMV

Beatmungsparameter

A. Bei ausgewähltem Druckmodus

IPAP ____ cmH_2O

☐ SIMV

Bei ausgewähltem SIMV:

Druckunterstützung (>PEEP) ____ cmH_2O

B. Bei eingeschaltetem AVAPS

Atemzugvolumen ____ ml

IPAP min ____ H_2O

IPAP max ____ H_2O

C. Bei ausgewähltem Volumenmodus

Atemzugvolumen ____ ml

Flowmuster ☐ Rampe ☐ Quadrat

Seufzer ☐ ein ☐ aus

☐ SIMV

Bei ausgewähltem SIMV:

Druckunterstützung (>PEEP) ____ cmH_2O

EPAP ____ cmH_2O Atemfrequenz ____ AZ/min Ti ____ s

Trigger- Typ

☐ Flow- Trigger

____ Flow-Trigger-Sensitivität l/min

____ Flowzyklus-Sensitivität %

☐ AutoTRAK

Verschreibung (2)

Alarmfunktionen

Schlauchsystem getrennt		s
Niedriger Spitzen-Insp.-Druck		cmH_2O
Hoher Spitzen-Insp.-Druck		cmH_2O
Apnoe		s
Apnoerate		AZ/min
Vt niedrig		ml
Vt hoch		ml
Niedriges Atemminutenvolumen		l/min
Hohes Atemminutenvolumen		l/min
Niedrige Atemfrequenz		AZ/min
Hohe Atemfrequenz		AZ/min

Duale Verschreibung

Primäre Einstellungen von: Uhr bis Uhr

Sekundäre Einstellungen von: Uhr bis Uhr

Anmerkungen

Sauerstoffversorgung

Sauerstoffrate l/min

Alarmfunktionen

Um den Alarm stummzuschalten, drücken Sie die Alarm-/Stummschalttaste , oder drücken Sie die Reset-Taste (links), um den Alarm zurückzusetzen.

Bildschirmanzeige oder Fehler	Vom Benutzer zu ergreifende Maßnahme
Stromausfall Gerät schaltet sich aus	Drücken Sie die **Start-/Stopptaste**. Ist das Gerät an eine Steckdose angeschlossen, verwenden Sie eine andere Steckdose. Besteht weiterhin keine Stromversorgung, verwenden Sie einen voll aufgeladenen abnehmbaren Akku oder beatmen Sie den Patienten mit einem anderen Beatmungsgerät, während Sie sich mit dem medizinischen Fachhändler in Verbindung setzen.
Niedrige Akkuladung	Verwenden Sie einen anderen Akku oder schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, und laden Sie den Akku auf.
Beatmungsgerät funktioniert nicht	Verwenden Sie die **rechte** Taste, um das Gerät auszuschalten und den Alarm stumm zu schalten. Beatmen Sie den Patienten mit einem anderen Beatmungsgerät und wenden Sie sich an den medizinischen Fachhändler.
Beatmungsgerät muss gewartet werden	Das Gerät muss gewartet werden. Beatmen Sie den Patienten mit einem anderen Gerät und wenden Sie sich schnellstmöglich an den medizinischen Fachhändler.
Hohe Temperatur oder Akku lädt nicht aufgrund hoher Temperatur	Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht abgedeckt sind. Überprüfen Sie den Einlassfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter der Kühlung nicht blockiert sind. Wenn das Beatmungsgerät mit der internen Batterie oder dem abnehmbaren Akku betrieben wird, wählen Sie einen kühleren Standort und/oder betreiben Sie das Gerät über eine Steckdose oder eine externe Batterie.
Hoher oder niedriger expiratorischer Druck	Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht abgeknickt oder eingeklemmt ist. Bleibt der Alarm bestehen, sollte der Zustand des Patienten von einem Arzt überprüft werden.
Hohes Vt oder niedriges Vt	Drücken Sie die **Reset-Taste** (links), um den Alarm zurückzusetzen. Bleibt der Alarm bestehen, sollte der Zustand des Patienten von einem Arzt überprüft werden.

Tritt der Alarm weiterhin auf, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.

Alarmfunktionen (Forts.)

Um den Alarm stummzuschalten, drücken Sie die Alarm-/Stummschalttaste , oder drücken Sie die Reset-Taste (links), um den Alarm zurückzusetzen.

Bildschirmanzeige oder Fehler	Vom Benutzer zu ergreifende Maßnahme
Apnoe	Überprüfen Sie bei Verwendung eines aktiven Systems den proximalen Druckschlauch und stellen Sie sicher, dass er nicht eingeklemmt ist und kein Kondensat im Schlauch vorliegt. Bleibt der Alarm bestehen, sollte der Zustand des Patienten von einem Arzt überprüft werden.
Schlauchsystem überprüfen	Überprüfen Sie das Patientenschlauchsystem. Es sollte entsprechend der Vorgaben des medizinischen Fachhändlers eingestellt sein (siehe Abschnitt zum **Einstellen** des Patientenschlauchsystems). Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht abgeknickt oder eingeklemmt sind. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche korrekt angeschlossen sind. Alle Schläuche und Ausatemvorrichtungen müssen sauber und frei von Kondensat sein. Bei Verwendung eines aktiven Ausatemsystems muss sichergestellt werden, dass das Diaphragma korrekt eingesetzt und nicht geknickt ist.
Kleines Leck im Schlauchsystem	Stellen Sie bei Verwendung einer Maske mit integriertem Ausatemventil sicher, dass die Ausatemöffnungen nicht blockiert sind. Überprüfen Sie bei Verwendung einer Maske ohne integriertes Ausatemventil oder Trachealschlauch die Systemeinstellung und stellen Sie sicher, dass die Ausatemöffnung korrekt angeschlossen ist. Die Ausatemvorrichtungen müssen sauber sein und korrekt funktionieren.
Schlauchsystem getrennt	Überprüfen Sie das Beatmungssystem. Falls der Anschluss unterbrochen wurde, schließen Sie es wieder an. Überprüfen Sie den Sitz der Maske und die Verbindung des Trachealschlauchs und beheben Sie Leckagen.
Hoher interner Sauerstoffgehalt	Trennen Sie die zusätzliche Sauerstoffversorgung vom Gerät. Überprüfen Sie die externe Sauerstoffverbindung und schließen Sie sie erneut an. Wenn der Alarm bestehen bleibt, trennen Sie die zusätzliche Sauerstoffversorgung und wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.

Tritt der Alarm weiterhin auf, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.

Wenn Sie einen Alarm mit hoher Priorität hören oder sehen (im Bildschirm rot hinterlegt), reagieren Sie sofort. Ein Alarm mit hoher Priorität weist auf kritische Situationen in Bezug auf die Atmung des Patienten oder den Betrieb des Beatmungsgeräts hin. Überprüfen Sie stets zuerst den Zustand des Patienten, bevor Sie das Gerät kontrollieren, um sicherzustellen, dass er korrekt beatmet wird. Ist der Zustand des Patienten stabil, überprüfen Sie das Beatmungsgerät.

Reinigung

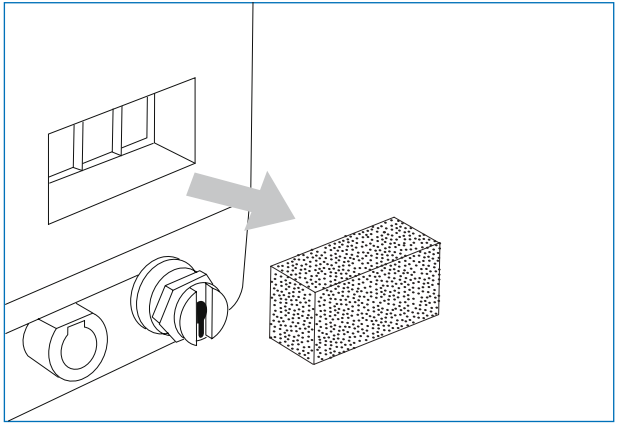
Reinigung des Trilogy

Versichern Sie sich, dass das Gerät von der Steckdose getrennt ist, bevor Sie es reinigen.

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, um das vordere Bedienfeld und das äußere Gehäuse zu reinigen.
Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Beatmungsgeräts oder die abnehmbaren Akkus gelangen.
Entfernen Sie nach der Reinigung eventuell verbliebenes Reinigungsmittel mit einem weichen, trockenen Tuch.
Seien Sie bei der Reinigung des Bildschirms besonders vorsichtig. Scheuermittel können die Oberfläche verkratzen.
Das Gerät muss vollständig getrocknet sein, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.

Reinigung des Filters

Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
Überprüfen Sie, ob der Filter sauber und unversehrt ist.
Reinigen Sie ihn in warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
Spülen Sie ihn sorgfältig mit klarem Wasser, um Rückstände des Reinigungsmittels vollständig zu entfernen.
Lassen Sie den Filter vollständig an der Luft trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
Ist der Schaumstofffilter verschlissen oder beschädigt, tauschen Sie ihn aus.



Notizen

Philips Healthcare ist ein Unternehmen der Royal Philips Electronics

So erreichen Sie uns
www.philips.com/healthcare
healthcare@philips.com

Asien
+49 7031 463 2254

Europa, Mittlerer Osten, Afrika
+49 7031 463 2254

Lateinamerika
+55 11 2125 0744

Nordamerika
+1 425 487 7000
800 285 5585 (toll free, US only)

Philips Respironics
1010 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668

Kundendienst
+1 724 387 4000
800 345 6443 (toll free, US only)

Philips Respironics International
+33 1 47 28 30 82

Philips Respironics Deutschland
+49 8152 93 06 0

Philips Respironics Schweiz
+41 6 27 45 17 50

www.philips.com/respironics
www.philips.de/respironics

Respironics, BiPAP und AVAPS sind Marken von Respironics, Inc., alle Rechte vorbehalten.

Bitte besuchen Sie uns unter http://www.philips.de/respironics

© 2011 Koninklijke Philips Electronics N.V.
Alle Rechte vorbehalten.

Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern oder die Herstellung zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen, und haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieser Publikation entstehen.

Broudy AE 9/6/11 MCI 4103884 PN 1081708